

Termine und Orte:

04.10.2012, 19.30 Uhr in Kleinweiler,
Pfarrheim bei der Kirche Dekanat Lindau)
mit Anton Stegmair, Mission-Entwicklung-
Frieden

17.10.2012, 19.30 Uhr in Erkheim,
Pfarrheim bei der Kirche (Dekanat Memmin-
gen)
mit Anton Stegmair, Mission-Entwicklung-
Frieden

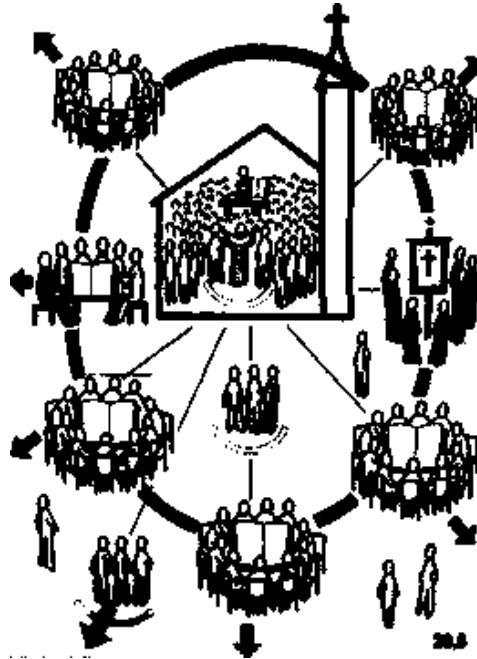
22.10.2012, 19.30 Uhr in Schongau,
Pfarrzentrum Verklärung Christi, Schönlinde-
straße (Dekanat Schongau)
mit Sylvia Hindelang, Gemeindereferentin und
Anton Stegmair, Mission-Entwicklung-Frieden

**Bitte melden Sie sich in der Abteilung Mission-
Entwicklung-Frieden an:**

per Telefon: 0821-3166-431
per Fax: 0821-3166-439
oder per Mail: [Weltkirche@bistum-
augsburg.de](mailto:Weltkirche@bistum-augsburg.de)

**Bei zu geringer Anmeldezahl
werden wir die Angemeldeten
über eine Absage informieren!**

Miteinander Kirche Jesu Christi sein:



(Ein Bild aus den pastoralen Materialien
des Lumko-Institutes in Südafrika.)

Verantwortliche Kontaktstellen:

Team KCG-Süd
Pfarrer Max Stetter
Oblatterwallstr. 44c
86153 Augsburg

**Hauptabteilung III: Kirchliches Leben
Mission-Entwicklung-Frieden**

Anton Stegmair
Peutingerstr. 5
86152 Augsburg
Tel.: (08 21) 31 66 - 4 31
Fax: (08 21) 31 66 - 4 39
eMail: weltkirche@bistum-augsburg.de

Kleine Christliche Gemeinschaften

Ein Weg,
miteinander Kirche zu sein



Informationsabende

für Mitglieder des PGR,
ehrenamtliche und hauptberufliche
Mitarbeiter/-innen in den Pfarreien
und alle Interessierte

Veranstalter
KCG-Team Süd

In Zusammenarbeit mit
Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden der Diözese
Augsburg und den Comboni-Missionaren

An HA III: Kirchliches Leben
Mission-Entwicklung-Frieden
Peutingerstr. 5
86152 Augsburg
Fax: 0821-3166-439

Anmeldung

Ich/Wir nehme(n) am Info-Abend
„Kleine Christliche Gemeinschaften“

am _____

in _____ teil
(bitte deutlich schreiben):

Name, Vorname genaue Anschrift

Tel.nummer!!

Mit mir kommt/kommen mit:

Meine Pfarrei / PG oder Gruppe

in

Datum

Unterschrift

Kleine Christliche Gemeinschaften (KCG)

KIRCHE IN DER NACHBARSCHAFT

In der derzeitigen Situation unserer Pfarreien stellen sich viele Menschen unter anderem die Fragen:

- Wie praktiziere ich heute mein Christsein?
- Wie laden wir als Gemeinde andere zum Glauben ein?
- Wie gestalten wir unsere Pfarrei heute?
- Was sind unsere Visionen von Kirche-sein?

Im pastoralen Weg der Kleinen Christlichen Gemeinschaften (KCG's) finden wir hierauf Antworten. Ein gutes Beispiel geben uns dazu die Kirchen in Afrika, Lateinamerika und in Asien ab.

Wichtige Elemente des Weges sind:

... Christus als Mitte des Lebens und der Gemeinschaft erfahren.

... Spiritualität und konkretes Engagement verbinden.

... als Getaufte und Gefirmte Verantwortung für die Kirche tragen.

Vielerorts zeigen Erfahrungen, dass KCG's den Glauben ihrer Mitglieder vertiefen. Mit ihrer Lebendigkeit wirken sie in ihre lokale Umgebung hinein und bilden Kirche am Ort und in der Nachbarschaft.

Seit etwa 25 Jahren ist in Deutschland das sog. Bibel-Teilen, meist nach der 7-Schritt-Methode, zu einer guten Praxis im Umgang mit dem Wort Gottes geworden. Leider ist es oft nicht über den Status eine „Methode“ zur Bibelarbeit nicht hinausgekommen.

In den letzten zehn Jahren ist darüber hinaus der pastorale Ansatz der KCG's, auch „Basisgemeinschaften“ genannt, im deutschen Sprachraum immer bekannter geworden.

Den Impuls zur Umsetzung dieses „neuen“ Pastoralmodells gab das II. Vatikanische Konzil (1962 - 1965). Die Grundlage und der Angelpunkt für KCG's ist das Wort Gottes. Der Zugang dazu findet über das Bibel-, Leben- und Dienste-Teilen statt.

Aufgrund gravierender gesellschaftlicher und kirchlich/pastoraler Umbrüche der letzten Jahre sind in verschiedenen Diözesen erste Versuche zur Entwicklung von KCG's unternommen worden.

Die ersten Erfahrungen zeigen zum einen, dass eine solche pastorale Entwicklung sehr fruchtbar ist, aber auch nicht ohne Schwierigkeiten abläuft. Vor allem aber setzt sie eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Kirchenbild, mit der eigenen Vision von Kirche sein und mit der eigenen Spiritualität voraus. Die ersten Erfahrungen sind jedoch sehr ermutigend, auch wenn es bei uns bisher eher nur kleine Pflänzchen sind. Der Blick in die Weltkirche kann uns weiter ermutigen.

Die Einführungsabende wollen einen ersten Überblick über das Pastoralmodell KCG geben und Erfahrungen aus verschiedenen Ländern des Südens aber auch aus den Diözesen im Norden Deutschlands vermitteln. Erste kleine Schritte der Umsetzung werden aufgezeigt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Für das KCG-Team
Anton Stegmair

Weitere Infos unter: www.kcg-net.de